TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER

Auf den Spuren der Tuchmacher

Alter: 3. – 6. Klasse
Dauer: 1,5 Stunden
Teilnehmer*innen: max. 25 Kinder
Kosten: Kosten: 50 €, plus Museumseintritt: 2 € pro Kind, Begleitpersonen frei

Ziele:

1. Produktion eines Textils als arbeitsteiligen Prozess mit hohem Fachwissen erleben
2. Materialeigenschaften erfahren
3. Kommunikative Fähigkeiten üben

Inhalt/Methoden:
Der Weg von der Wolle zur Decke, Handwerk im Vergleich zur Industrie (um Arbeitsschritte besser verfolgen zu können). Führungsgespräch mit Praxisanteilen und abschließenden eigener praktischer Arbeit. Domino zur Festigung.

Kurzzusammenfassung

Die Wolle kämmen, das Spinnrad zum Laufen bringen, am Handwebstuhl mit Hand anlegen und den Profis bei der Arbeit an den Industriemaschinen zusehen, dabei wird die Tuchmachervergangenheit lebendig.
Die vielfältigen Arbeitsschritte vom ungewaschenen Schafvlies bis zur flauschigen Decke lernt die Gruppe kennen und probiert einiges selbst aus. Die enge Verzahnung von Leben und Arbeiten der Handwerker sowie später der Fabrikarbeiter werden an Spulrad, Webstuhl, Stechuhr oder den Arbeitsschutzplakaten erläutert. Durch den direkten Vergleich von handwerklicher Tuchherstellung und industrieller Textilproduktion wird die Funktionsweise der Maschinen verständlich und der Wandel der Arbeits- und Lebenswelt durch die Industrialisierung deutlich.

Lehrplan:
Heimatkunde

- Lernfeld 3
- Raum und Zeit
- Früher und Heute
- Alte Geräte aufstöbern und damit arbeiten

Textillehre

- Mit Textilien arbeiten und gestalten
- Flächen bilden
- Materialeigenschaften

Geschichte

- Landesgeschichte (lokal)

Textillehre (Sek. 1)

- Textilien – Kleidung – Wohlbefinden
- Meine Kleidung

© Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster. Tuch + Technik. Textilmuseum Neumünster